

Elburg, den 6. Mai 2019

“Er gibt dem Müden Kraft, und dem Unvermögenden reicht er Stärke dar in Fülle” (Isa. 40:29)

Liebe Geschwister im Herrn,

In den letzten drei Monaten konnte ich Besuche in West-Uganda, Ruanda, im Nordosten Kongos und in Kenia machen. Ich bin dankbar für die Dienstgemeinschaft mit Brüdern aus diesen Ländern, die mich begleitet haben. Ich kenne die meisten von ihnen seit vielen Jahren und habe dadurch auch eine starke, enge Beziehung mit ihnen. Unterwegs im Auto reden wir über Bibelstellen oder über besondere Ereignisse, die sie im Werk des Herrn in ihrem eigenen Land erleben.

West-Uganda

Im vergangenen Jahr litt die Arbeit in West-Uganda lange Zeit unter einem Fehlverhalten, das sich in Betrug, Geldgier, Eifersucht, boshafter Sprache und Machtlust äußerte. Der Herr half jedoch in dieser schwierigen Zeit, so dass das Werk unter anderem durch Bibelkonferenzen, Jugendarbeit, Übersetzungsarbeit, HIV-Beratung zusammen mit der Verkündigung des Evangeliums, Besuchen in Versammlungen und Gruppen fortgesetzt werden kann.

Drei Schwestern unterrichten HIV-Aufklärung und verwalten auch die Fonds für Patenkinder. Sie besuchen diese Kinder und ihre Familien regelmäßig und stellt sicher, dass jedes Patenkind seine Unterstützung erhält. Bruder **Kabaya Godfrey** ist wie immer besonders nützlich in der praktischen Arbeit, macht aber auch Hausbesuche

Drei junge Brüder sind sehr fleißig in der Jugend- und Übersetzungsarbeit und wechseln sich im Bibelzentrum in Kasese ab. Aus dem Liederbuch "Spiritual Songs" wurden 217 Lieder in Lhukonzo (West- Uganda) und in Luganda (Zentral- und Ostuganda) übersetzt. Diese drei Brüder haben bereits mehr als 40 Lieder in das im Kongo gesprochene Suaheli übersetzt. Die Brüder in Mombasa, Kenia, nehmen nach den Übersetzungen die notwendigen Änderungen vor, damit die 217 Lieder schließlich auch in Suaheli gedruckt werden können, das in Kenia gesprochen wird. Während der Konferenzen in Busia und Siaya (siehe Bericht der Brüder Larry Stassel und Brian Baptiste: www.allthenations.info/190423-trip-report-uganda-and-kenya-conferences/). können die Teilnehmer aus Uganda und Kenia dieselben Lieder jeweils in ihrer eigenen Sprache singen. Diese Lieder sind auch in der App "Growingrace hymnal" enthalten.>

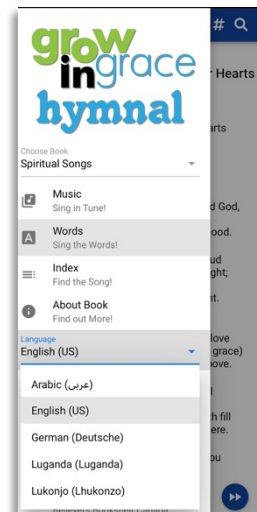
Während meines Besuchs fand in Mpondwe eine dreitägige Bibelkonferenz statt. Bruder **Kimimbi Danieli** aus Butembo, Kongo, begleitete mich auf dieser Reise. Wir haben über das Leben König Josaphats (2. Chron. 17-20) nachgedacht und im Lichte des Neuen Testaments viele praktische Lektionen gelernt.

Das Alte Testament enthält viele Unterweisungen und viel Trost (Röm 15,4), aber auch Warnungen (1. Korinther 10,11). Die anwesenden Brüder und Schwestern waren beeindruckt von den vielen geistlichen Lektionen, die im Alten Testament zu finden sind.

Ich gebe ein Beispiel: Josaphat stärkte seine Position gegen das sehr gottlose 10- Stammes-Königreich.

Die Schrift betont, dass er Gott suchte. Auch nach seinem Tod erinnerten sich die Menschen daran (2. Chron. 22: 9). Ein ermutigendes Beispiel für < unsere Geschwister, die in einer Gesellschaft leben, in der (verborgener) Götzendienst verbreitet ist.

Sein Sohn Joram dagegen stärkte seine Position, indem er seine Brüder tötete. Er handelte aus Dominanz heraus und beseitigte daher diejenigen, die er für seine Position als



gefährlich ansah. Eine ernste Warnung bezüglich der Erfahrungen, die die Brüder in West-Uganda in den letzten Monaten durchgemacht hatten. Viele junge Leute waren anwesend und mehrmals gab es einen ernsthaften Aufruf zur Bekehrung zu Gott und zum Glauben an den Herrn Jesus.

Ruanda

In Kigali wurde während einer dreitägigen Bibelkonferenz das Studium des Themas "Von der Ewigkeit zur Ewigkeit" abgeschlossen. In den letzten zwei Jahren haben wir alle zwei Monate dieses Thema über die verschiedenen Haushaltungen in der Schrift betrachtet (siehe www.allthenations.info/190115-bericht-konferenzen-kigali-ruanda-2/).

Geschwister aus Ruanda nahmen an diesen Bibelkonferenzen teil, und meistens waren auch Brüder und Schwestern aus dem Kongo, aus Burundi, Uganda und Tansania anwesend. Mit Hilfe der Broschüre "Von Ewigkeit zur Ewigkeit" können sie zu Hause dieses Thema nochmals erneut durchgehen. Diese auf Französisch und Kinyarwanda veröffentlichte Broschüre enthält einen detaillierten Überblick über jede Haushaltung mit vielen Schriftstellen und eine graphische Übersicht der sieben Haushaltungen.

Kitsa Thomas (l) und Mukama Gérard (r)>

Ich bin sehr dankbar, dass örtliche Brüder im zunehmenden Maß an den Besprechungen teilnehmen. Ich möchte einige Namen nennen, damit Sie für ihre Dienste und für die Dienste von anderen reisenden Brüdern in ihren eigenen Länder und in den Nachbarländern beten können: **Mukama Gerard** und **Tuyisenge Théogène** (Ruanda), **Kitsa Thomas** (Goma, Congo), **Constantin Nalwindi** (Bukuvu, Congo; jetzt wohnhaft in: Bujumbura, Burundi).



< Die Schwestern **Kayiganwa Godelive (l)** und **Kamagaju Winnifred (r)** setzen die Arbeit unter den mehr als 200 Patenkindern treu fort: Wöchentliche Evangelisationszusammenkünfte, bei denen die Kinder auch eine Mahlzeit erhalten, Hausbesuche, sowie die Verwaltung und Verteilung der Gelder für diese Kinder.

Bei jedem Besuch stelle ich fest, wie diese Schwestern mit ganzem Herzen diese Arbeit tun und eine persönliche Beziehung zu den Kindern aufbauen.

Wenn Sie einem Kind Schulgebühren und Kleidung zur Verfügung stellen möchten, besuchen Sie bitte die folgende Website: www.allthenations.info/sponsor-a-child/). Das Kind, das Sie wählen, wird liebevoll betreut und hört regelmäßig das Evangelium. Durch dieses Kind wird auch bei regelmäßigen Hausbesuchen seine Familie

mit dem Evangelium erreicht. Die beiden Schwestern führen oft tiefgehende Gespräche, in denen sie feststellen, dass viele Menschen Religion schätzen, aber keine persönliche Beziehung zu Gott durch eine persönliche Bekehrung zu Ihm und durch Glauben an den Herrn Jesus haben.

Nordosten Kongos

In unserem Bibelkonferenzzentrum (BCC) in Mputu wurden in den letzten zwei Jahren auch zweimonatlich stattfindende Bibelkonferenzen über die Haushaltungen abgehalten. Aufgrund der politischen Unruhen im Nordosten Kongos konnte ich nicht an den letzten drei Konferenzen im September, November und Februar teilnehmen.

Mehrere einheimische Brüder haben jedoch derartige Beiträge geliefert, dass diese Konferenzen gut gelaufen sind (bitte siehe www.allthenations.info/190315-bericht-drei-konferenzen-in-mputu-drc/)

Wenn der Herr es will, wird dieses Thema der Haushaltungen auf der nächsten Konferenz im Juni abgeschlossen werden.



Bei meinem Besuch im letzten Monat fand in Mputu eine allgemeine Bibelkonferenz für Geschwister, Jugendliche und Kinder statt. Es gab mehr als 700 Teilnehmer aus der Region zwischen den Städten Bunia, Kisangani und Butembo, darunter etwa zwanzig aus dem Pygmäendorf Kazaroho, das im Urwald gegenüber dem BCC liegt. Für die Brüder aus Goma und Umgebung ist es zu gefährlich, die lange Reise nach Mputu zu unternehmen.



Wie bei den letzten drei Konferenzen wurden aufgrund der ansteckenden Ebola-Krankheit auf dem Grundstück, in den Schlafsälen und in den Häusern des BCC strikte Hygienemaßnahmen angewandt.

<Der jüngste Teilnehmer der Konferenz

Auf Wunsch der örtlichen Brüder haben wir während dieser Konferenz auch über das Leben von Josaphat nachgedacht. Gott selbst hatte festgestellt, dass "gute Dinge bei Josaphat gefunden wurden" und dass "er sein Herz darauf gerichtet hatte, Gott zu suchen". Sein Bund mit dem bösen König Ahab durch die Heirat seines Sohnes Joram mit Ahabs Tochter Athaliah hatte für seine Enkel und Urenkel aber schreckliche Folgen (2. Chron. 22: 10,11).

Auf dem Weg vom Kongo nach Kenia verbrachte ich eine Nacht in Entebbe (Uganda), wo ich mich mit den Brüdern Ddungu Daniel, Ssemutereke Deo (links von mir), Muhindo Julius und Thembo Phesto traf. Wir besprachen den Bauplan eines Versammlungsraums in Busia, Ost Uganda, und den Fortschritt der Arbeit in Ost- und West Uganda.

Dieser Raum muss für mindestens 500 Menschen aus Ost Uganda groß genug sein, da die Arbeit schnell



wächst. In ihrem Newsletter vom 23.04. schreiben Larry Stassel und Brian Baptiste: „Diese Brüder besuchen die verschiedenen Versammlungen und viele Gruppen von interessierten Gläubigen, in vielen Gegenden, in denen Versammlungen entstehen könnten. Aber es steht ihnen nicht genügend Zeit zur Verfügung.“

Kenia

Es gibt zwei Versammlungen in diesem Land, eine im Westen (Siaya) und eine im Süden (Mombasa) und einige Gruppen von Interessierten im Westen. Brüder aus Mombasa machen Besuche im Westen, aber das nimmt viel Zeit in Anspruch, da die Entfernung ca. 900 km beträgt. Die Brüder und Schwestern im Westen Kenias können jedoch an Bibelkonferenzen in der Nähe von Busia in Ost-Uganda teilnehmen und von Brüdern aus Busia wie **Wepukhulu James** und anderen besucht werden.

Bei meinem letzten Besuch in Mombasa hatte ich gute Gespräche mit den örtlichen Brüdern. Während der Zusammenkünfte in einem gemieteten Schullokal stört der Lärm in der unmittelbaren Umgebung. Darüber hinaus kann der Mietvertrag jederzeit gekündigt werden. Zusammen haben wir uns ein großes Haus angesehen, das zum Verkauf steht.

Dieses Gebäude, das zudem über einen sehr großen Garten verfügt, wäre nach der Renovierung sehr geeignet für ein Versammlungslokal, eine christliche Buchhandlung, ein Lagerhaus für Kalender und andere Literatur. Auch könnten Jugendlager in einem Zelt im Garten durchgeführt werden. Derzeit sind jedoch keine Mittel zum Kauf verfügbar. Die Brüder besuchen regelmäßig Schulen, in denen sie christliche Literatur verbreiten und Kindern und Schülern das Evangelium verkündigen dürfen.

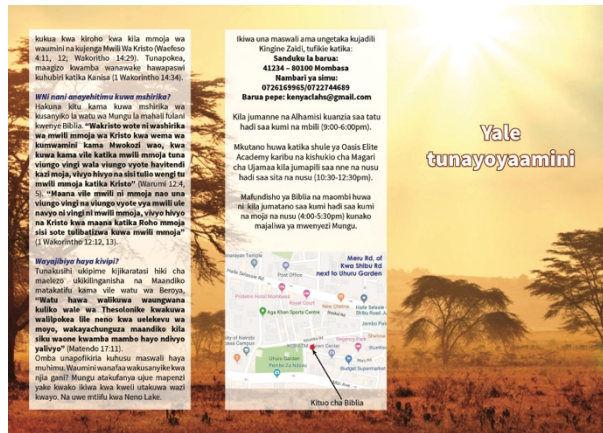
Zwei Tage lang fand ein Bibelstudium in einem gemieteten Raum mit etwa zwanzig Brüdern, Schwestern, Jugendlichen und Kindern statt.

Wir haben die Melodie von fünf Liedern gelernt, die in das in Kenia gesprochene Suaheli übersetzt waren.

Literatur

In den letzten Jahren haben wir Broschüren und Arbeitsbücher zu Themen gedruckt, die bei Bibelkonferenzen und Jugendlagern betrachtet wurden. Anschließend konnten die Teilnehmer diese Broschüren mit nach Hause nehmen, sodass sie die Zusammenfassungen und Antworten der Gruppendiskussionen erneut lesen können.

Die Jugendzeitschriften "The Christian Explorer" und „Toi, suis-moi“ werden jetzt in Kampala gedruckt. Die Druckqualität ist sehr gut und der Preis sehr günstig. Der Drucker kümmert sich um den Transport nach Goma und Butembo im Kongo. „Mathetria“, das Magazin für junge Gläubige wird auf einem neuen Drucker im Bibelzentrum in Kigali gedruckt.

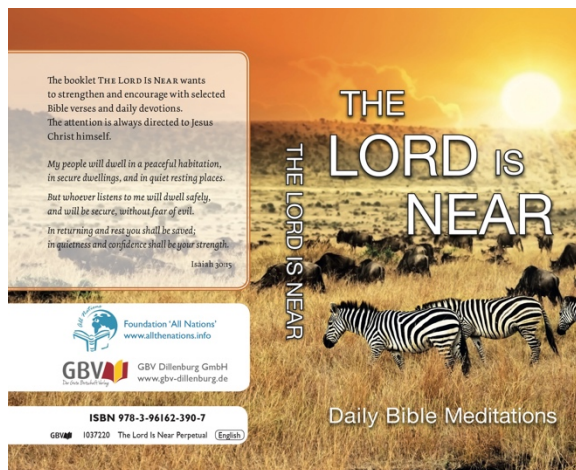


< Der englischsprachige Flyer „Was wir glauben“ enthält das Evangelium und Antworten auf Fragen, die Verteiler von Traktaten of hören. Dieser Flyer wurde in Kinyarwanda, Suaheli-Kenia, Suaheli-Kongo, Lhukonzo und Luganda (Uganda) übersetzt. Für jede christliche Buchhandlung wurde ein Flyer mit Standort und Informationen der christlichen Buchhandlungen in den betroffenen Ländern gedruckt: Kenia (1), Uganda (3), Ruanda (3), Kongo (8). Der Druck dieser Flyer wird von demselben Drucker in Kampala durchgeführt, der auch die anderen Zeitschriften druckt

Wir nutzen auch dankbar die Arbeit anderer Brüder. Bruder Tim Hadley hat uns erlaubt Ausgaben seiner Arbeitsbücher und Broschüren wie "Running the Race" zu drucken. Diese Broschüre, die mit einer PowerPoint-Präsentation verwendet wird, eignet sich sehr gut für Jugendlager und Gruppendiskussionen. Wir haben jetzt eine Ausgabe in jeder der oben genannten Sprachen. > Ich habe letzten Monat 100 Exemplare nach Mombasa, Kenia, mitgenommen.

Wir sind dankbar für die professionelle Hilfe von Bruder Paul Meijer vom Verlag "The Bereans", der sich um das Layout und den Druck unserer Literatur kümmert.

Vom Verlag „Believer's Bookshelf“, Kanada, haben wir die Erlaubnis erhalten, tägliche Andachten aus einem früheren Band des Kalenders „Der Herr ist Nahe“ nur mit den Datumsangaben zu drucken. Ein solches Andachtsbuch kann in größerer Anzahl gedruckt und über mehrere Jahre verteilt werden.



Der GBV-Verlag Dillenburg war ebenfalls an dieser Ausgabe interessiert, wodurch es möglich wurde, eine größere Anzahl zu einem niedrigeren Preis pro Exemplar zu drucken. < In dieser Ausgabe sind alle Adressen christlicher Buchhandlungen in den verschiedenen Ländern Afrikas aufgeführt, in denen dieses Andachtsbuch verteilt wird.

Wir haben kürzlich Übersetzungsteams von „gesunder“ christlicher Literatur in Bujumbura (Burundi) und Bukavu (Kongo) getroffen. Sie helfen uns jetzt gegen eine angemessene Gebühr bei der Übersetzung der Kommentare von F.B. Hole in Swahili-Kongo und Kirundi / Kinyarwanda. Von diesen Kommentaren wurden Matthäus, Apostelgeschichte, 1. Korinther, Galater und 1., 2. und 3. Johannes von den Brüdern Malisawa und Mangwasi bereits in Suaheli übersetzt. Diese beiden Brüder setzen auch treu

Alphabetisierungskurse in mehreren Dörfern im Nordosten Kongos fort. Brüder in Ruanda und Kongo werden den endgültigen Text aller Übersetzungen überprüfen.

Wir sind dem Herrn, vielen Brüdern und Schwestern und Versammlungen sehr dankbar für ihre Gebete und praktische Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen in unserem treuen Herrn,

Hilvert Wijnholds

PS: So der Herr will, werde ich Malawi und Südafrika vom 14. bis 28. Mai besuchen.